

# Ehrenpreise für das Golfturnier



Ort: OÖ, Bad Hall, Golfclub Herzog Tassilo,  
Zeit: 1. August 2009  
Art: Synergieobjekte zu T.A.



# KONZEPT

Der 5. Auftrag zur 9. *mexican-trophy*:

6 Ehrenpreise für die SiegerInnen des Golfturniers „*mexican-trophy2009*“. Davon 2 besondere Ehrenpreise für den/die GesamtsiegerIn und 4 für die GruppensiegerInnen.

Das Golfturnier „***mexican-trophy 2009***“ ist wiederum verbunden mit einer Charityaktion zu Gunsten des sozialpädagogischen Projekts „**Friedensflotte – Mirno More / Kids On Board**“, das sich seit 1992 kontinuierlich erweitert. Die Verknüpfung von Wirtschaft, Gesellschaft, Sozialem, Sport und Kunst mit der Essenz von menschlicher Hilfe soll sich in einem Goldenen Golfball widerspiegeln. Eine Erweiterung des Goldbegriffs in „**Soziales Gold**“ ist damit gegeben.

In dieser 5. Trophy verschmelzen formale und konzeptuelle Inhalte der vorherigen Ehrenpreise.

## **1.0. Material und gedanklicher Zugang:**

Material: Stahlrohr, Graubeton, 8mm Edelstahlstange, 5 Filzscheiben, 23 karätiges „Dukaten-Doppelgold“ und ein Golfball aus Sozialem Gold.

### **1.1. Stahlrohr**

Wie bei der 3. *mexican trophy* verwende ich ein Stahlrohr aus „Schwarzblech“ (St37). Die Schweißnaht und eine längs durchgehende Prägekodierung sind sichtbar. Die sichtbare Materialverbindung ist ein Hinweis auf Materialehrlichkeit und die Kodierung auf (digitalisierte) Technologie.

Wie bei der 1. *mexican trophy* bleibt der Stahl vor Korrosion ungeschützt. Fingerabdrücke könnten sich später als Spuren der Zeit zeigen...

Die Höhe des Stahlrohrs beträgt bei den 2 GesamtsiegerInnen 160mm und reflektiert damit auf die Sockelhöhe der 3. *mexican trophy*. Die Höhe der 4 Gruppensieger Sockel beträgt 130mm und reflektiert auf die Sockelhöhe der 4. *mexican trophy*.

### **1.2. Beton**

Wie bei den Ehrenpreisen der vorangegangenen Jahre versteht sich das verwendete Material Beton als Fundament. Die damit auftauchenden, assoziierenden Begriffe des (Auf)Bauens wie der Beständigkeit sind willkommen und erwünscht. Beton ist auch ein Hinweis auf das stabile wie zukunftsweisende „Fundament“ des Golfturniers:

die Verknüpfung von Wirtschaft, Sport, Kunst und Sozialem...

### **1.3. Stahlrohr, Beton und Filzscheibe**

Um die Schwere des Stahlrohr-Betons visuell zu erleichtern werden schwarze Filzscheiben auf den Boden des Sockels geklebt. Es entsteht so eine Schattenfuge.



Reflektierend auf die aktuelle 5. mexican trophy verwende ich 5 Filzscheiben.  
Die mittlere Scheibe verdeckt die Schnittfläche der Edelstahlstange und reflektiert auf den konzeptuellen Inhalt der schwarzen Filzscheibe am Boden der 4. mexican trophy:

„Ein >Black Hole< zieht den schwebenden Ball permanent und unsichtbar in das Ziel.“

Meine Signatur befindet sich zwischen den Filzscheiben und lautet reduziert: „J.A.09“



#### 1.4. „Goldaufschläge“ und „Goldplateau“

Auf der Oberseite bildet das mit Beton gefüllte Stahlrohr ein ebenes Plateau.

Bei den 4 Trophys der GruppensiegerInnen symbolisieren kleine, asymmetrisch aufgetragene Goldflächen vergangene Ballaufschläge nahe dem Ziel – Jede Golf trophy ist damit ein Unikat.

Bei den 2 Trophys der GesamtsiegerInnen ist die gesamte Fläche vergoldet. Das goldene Plateau strahlt von unten über den „schwebenden“ Gold-Golf-Ball hinaus.

Von Oben gesehen verschmilzt so, wie bei der 4. *mexican trophy*, das Ziel mit dem goldenen Golfball.



#### 1.5. Edelstahlstange

Aus dem Zentrum des Sockels ragt eine Edelstahlstange mit dem Durchmesser von 8mm.  
Die „8“ steht für die Lemniskate / für Zeit / und stellt die Verbindung mit dem, in einer Höhe von „79mm über dem Ziel“, ruhenden Golfball in Sozialem Gold her. Gold und Zeit...

Seit der mexican trophy 2007 wird - zur zeitlichen Unterstreichung der Lemniskate und Festigung der Turnier- und Ehrenpreisidee - bei allen zukünftigen Ehrenpreisen der goldene Golfball auf einer 8mm Edelstahlstange ruhen.

## 1.6. Sozialer Gold-Golfball

Der Golfball wird mittels Ölvergoldung blattvergoldet. Als Blattgold dient – wie schon seit Beginn meiner künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Goldbegriff – 23-karätiges „Dukaten-Doppel-Gold“. Diese Materialbezeichnung beinhaltet den monetär-materiellen Aspekt des Goldbegriffs und weist gleichzeitig auf dessen Ambivalenz und Polarität. Da in klassischer Hinsicht die Vergoldung zur „Erhöhung“ eines Gegenstandes oder Bildthemas angewandt wird, kann in diesem Fall der gedankliche Bezug zum „fliegenden“ (Gold-)Golfball nahe liegen...

Der vergoldete/erhöhte Gold-Golf-Ball „schwebt“ 79 mm über dem „Ziel“. Diese Distanz weist auf die elementare, dem Gold zugehörige Zahl „79“ im Periodensystem der Elemente.

Das Periodensystem der Elemente zeigt die Positionen der Elemente Gold (79), Platin (78), Quecksilber (80) und Silber (77). Gold (79) ist in der 6. Periode, 11. Gruppe positioniert. Platin (78) befindet sich links daneben in der 10. Gruppe. Quecksilber (80) ist rechts daneben in der 12. Gruppe positioniert. Silber (77) befindet sich links daneben in der 11. Gruppe. Die Elemente sind farblich nach Gruppen sortiert.

(Grafik Quelle: [www.periodensystem.com](http://www.periodensystem.com))

Im Bereich der Elemente befindet sich Gold (79) zwischen flüssig/silber und grau erscheinendem Quecksilber (80) und Platin (78).

Dieser elementare Hinweis soll auf die Begrifflichkeit des Goldes und seine materiellen Eigenschaften ebenso zeigen, wie auf die Golf-Sport-„Elemente“ der Entspannung in der freien Natur, der Verbindung von Bewegung und Geist in der Flugbahn zum Ziel und der zwanglosen Kommunikation im gesellschaftlichen Umfeld.

So „schwebt“ der Goldene Ball permanent – 79 Millimeter über dem Ziel.

## 2.0. Soziale Verknüpfungen

Zitat aus der Mirno More Homepage:

**„Die Zukunft der Friedensflotte – Eine Vision**

*100 Schiffe unter der Friedensflagge – an Bord unsere Kinder und unsere Hoffnung auf eine friedliche Zukunft.*

*Eine Sternfahrt mit Kindern und Jugendlichen aus den sozialen Brennpunkten Europas – und eine Medienbotschaft die das Feeling nachvollziehbar macht!*

*Und am Höhepunkt der Projektwoche – nach dem Zusammentreffen der Schiffe mit Crews aus allen Ländern Europas – ein Friedensfestival das alle die daran teilgenommen haben als Erinnerung und zugleich als Auftrag mit auf ihren Lebensweg nehmen....“*

## 3.0. Links:

[www.mexican-trophy.at](http://www.mexican-trophy.at)  
[www.mirnomore.org](http://www.mirnomore.org)  
[www.socialgold.com](http://www.socialgold.com)